A n t w o r t

der Landesregierung

auf die Zusatzfrage des Abgeordneten Prof. Dr.-Ing. Kaufmann (AfD) zu seiner Mündlichen Anfrage

**- Drucksache 7/1709 -
gemäß § 91 Abs. 4 GO**

Forschung, Entwicklung und Wirtschaftsstruktur in Ostthüringen

Das **Thüringer Ministerium für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft** hat die in der 26. Plenarsitzung am 2. Oktober 2020 gestellte Zusatzfrage zur Mündlichen Anfrage namens der Landesregierung gemäß § 91 Abs. 4 GO mit Schreiben vom 9. Oktober 2020 wie folgt beantwortet:

Welche Anstrengungen hat die Landesregierung seit dem Jahr 2014 unternommen, um die in Frage 2 genannten Vorhaben zu realisieren?

Vorbemerkung:

Bei Frage 2 wurde nachgefragt, welche Forschungseinrichtungen die Landesregierung in Ostthüringen und insbesondere im Altenburger Land bis zum Jahr 2025 anzusiedeln plane.

Antwort:

Zur Ansiedlung eines Drohnen-Kompetenzzentrums fanden zu Beginn des Jahres 2018 Gespräche zwischen Vertretern des Thüringer Ministeriums für Wirtschaft, Wissenschaft und Digitale Gesellschaft, Vertretern des Altenburger Landes und der Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH statt, um eine Entscheidungsfindung des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt zur Bündelung seiner Drohnenaktivitäten zugunsten des Standorts Altenburg-Nobitz positiv zu beeinflussen.

Die Entscheidung für ein institutionelles Forschungsprogramm des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt zum Thema elektrisches Fliegen und für ein Kompetenzzentrum für unbemannte Luftfahrtsysteme zugunsten des ehemaligen Flughafen Magdeburg-Cochstedt ist im Jahr 2019 gefallen.

Inwieweit der Standort Altenburg-Nobitz in das damit verbundene Entwicklungskonzept als Außenstandort eingebunden werden kann, befindet sich derzeit in Prüfung.

In Vertretung

Kerst
Staatssekretärin